

Abfallstatistik 2011

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben können durch diese selbständig entsorgt werden und sind deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (7 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (5 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

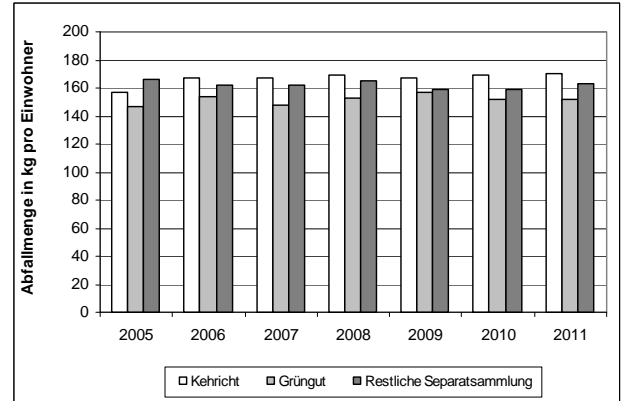
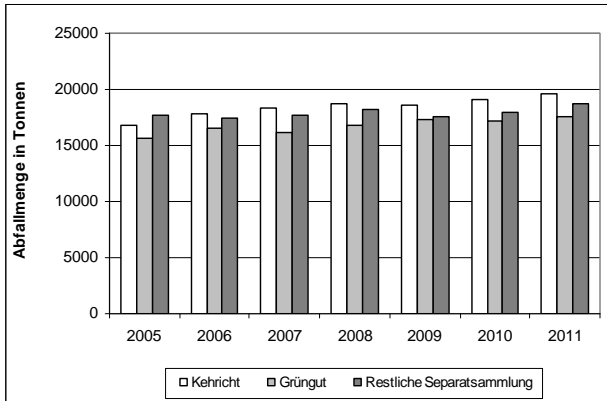
Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 4 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In Inertstoff- und Reaktordeponien werden sonstige nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (5 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau, der Landwirtschaft, der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet, in Kombination mit Frischgülle entsteht Gärgülle. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und in Gärten zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

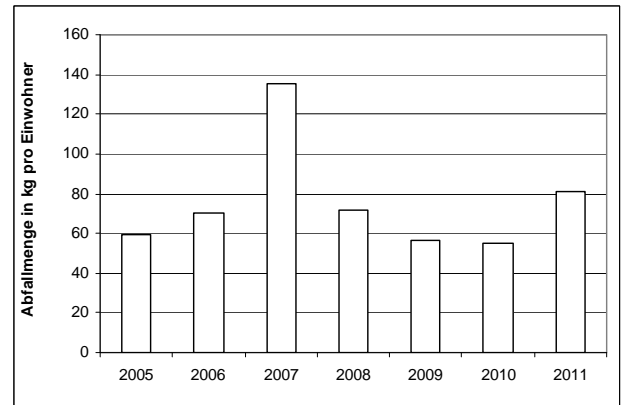
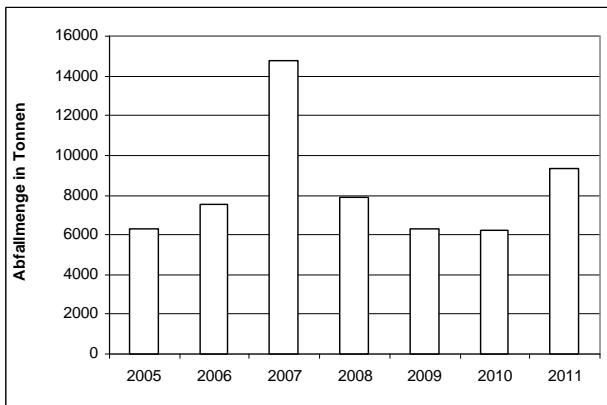
Übersicht 2011

| Einwohner | 115'084 | Arbeitsplätze | 81'136 |
|--|-------------------------------|-------------------|--|
| Siedlungsabfall | Tonnen | kg / Einw. | Bemerkungen |
| Kehricht | 19'584 | 170.2 | kommunale Sammlung |
| Grüngut | 17'501 | 152.1 | kommunale Sammlung |
| Papier | 8'627 | 75.0 | kommunale Sammlung |
| Karton und Bücher | 2'750 | 23.9 | kommunale Sammlung |
| Glas | 3'569 | 31.0 | kommunale Sammlung |
| Aluminium | 56 | 0.5 | kommunale Sammlung |
| Weissblech | 160 | 1.4 | kommunale Sammlung |
| Altmittel (übrige Metalle) | 1'188 | 10.3 | kommunale Sammlung |
| PET Flaschen | 324 | 2.8 | kommunale Sammlung |
| Kunststoffe (PE, PP) Hohlkörper, Folien | 385 | 3.3 | kommunale Sammlung |
| Styropor (EPS) | 18 | 0.2 | kommunale Sammlung |
| Textilien | 743 | 6.5 | kommunale Sammlung |
| Elektronikgeräte | 612 | 5.3 | kommunale Sammlung |
| Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf. | 236 | 2.0 | kommunale Sammlung |
| Übrige Kleinstmengen | 90 | 0.8 | kommunale Sammlung |
| Sonderabfälle (S) | Tonnen | kg / Einw. | Bemerkungen |
| Lösungsmittel, flüssige Brennstoffe | 116 | 1.0 | Quelle: VeVA-online |
| Säuren und Laugen | 997 | 8.7 | Quelle: VeVA-online |
| Ölige Abfälle | 1'136 | 9.9 | Quelle: VeVA-online |
| Farben, Lacke, Klebstoffe | 92 | 0.8 | Quelle: VeVA-online |
| Fotochemikalien | 38 | 0.3 | Quelle: VeVA-online |
| Medizinische Abfälle, Medikamente | 134 | 1.2 | Quelle: VeVA-online |
| Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.) | 1'311 | 11.4 | Quelle: VeVA-online |
| Verunreinigtes Erdreich | 3'650 | 31.7 | Quelle: VeVA-online |
| Batterien, Akkus | 391 | 3.4 | Quelle: VeVA-online |
| Strassensammlerschlämme | 788 | 6.8 | Quelle: VeVA-online |
| Industrieschlämme | 196 | 1.7 | Quelle: VeVA-online |
| Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen | 12 | 0.1 | Quelle: VeVA-online |
| Übrige Sonderabfälle | 502 | 4.4 | Quelle: VeVA-online |
| Bauabfälle | Tonnen / m³ | kg / Einw. | Bemerkungen |
| Aushub unverschmutzt [m3] | 649'101 | 10'716.4 | Im Kt. ZG angefallen (m ³ fest) |
| Aushub tolerierbar [t] | - | - | In Deponien im Kt. ZG abgelagert |
| Betonabbruch [t] | 120'923 | 1'050.7 | RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet |
| Mischabbruch [t] | 51'176 | 444.7 | RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet |
| Ziegel [t] | 2'592 | 22.5 | RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet |
| Strassenaufbruch [t] | 15 | 0.1 | RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet |
| Ausbauasphalt [t] | 97'476 | 847.0 | RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet |
| Glas [t] | 14'246 | 123.8 | In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb. |
| Brennbare Bauabfälle [t] | 18'648 | 162.0 | Aus Sortieranlagen im Kt. ZG |
| Altholz [t] | 11'319 | 98.4 | Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG |
| Inertstoffe [t] | 83'762 | 727.8 | In Deponien im Kt. ZG abgelagert |
| Reaktorstoffe [t] | 30'696 | 266.7 | In Deponien im Kt. ZG abgelagert |
| Reststoffe [t] | 20'234 | 175.8 | In Deponien im Kt. ZG abgelagert |
| Weitere Abfälle | Tonnen | kg / Einw. | Bemerkungen |
| Tierische Nebenprodukte | 581 | 5.0 | öffentl. Sammelstellen |
| Klärschlamm (TS) | 2'469 | 21.5 | Einzugsgebiet GVRZ |

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2011



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2011

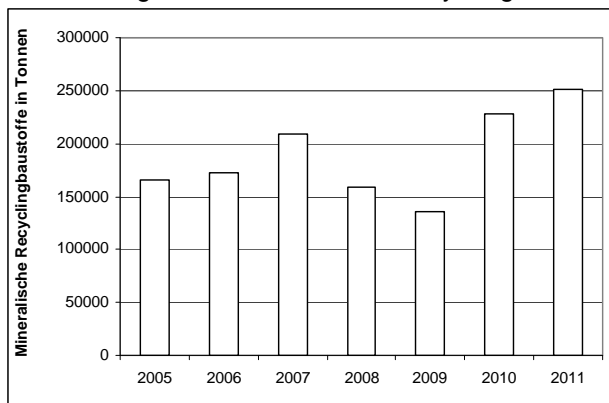


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

| Abfallart / Produkte | Eingang t/a | Ausgang t/a |
|---|----------------|----------------|
| Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.) | 97'476 | 1'528 |
| Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.) | - | 81'402 |
| Betonabbruch | 120'923 | 14'498 |
| Betongranulat | - | 128'860 |
| Mischabbruch | 51'176 | 5'980 |
| Mischabbruchgranulat | - | 41'298 |
| Ziegel | 2'592 | - |
| Ziegelgranulat | - | 132 |
| Strassenaufbruch (P, A, B) | 15 | - |
| Glas | 7'123 | 7'365 |
| Gips | - | - |
| Inertstoffe | 2'597 | - |
| Übrige mineralische Abfälle | - | 23 |
| Altmetalle | 54 | 406 |
| Altholz | - | - |
| Übrige brennbare Abfälle | - | 146 |

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2011



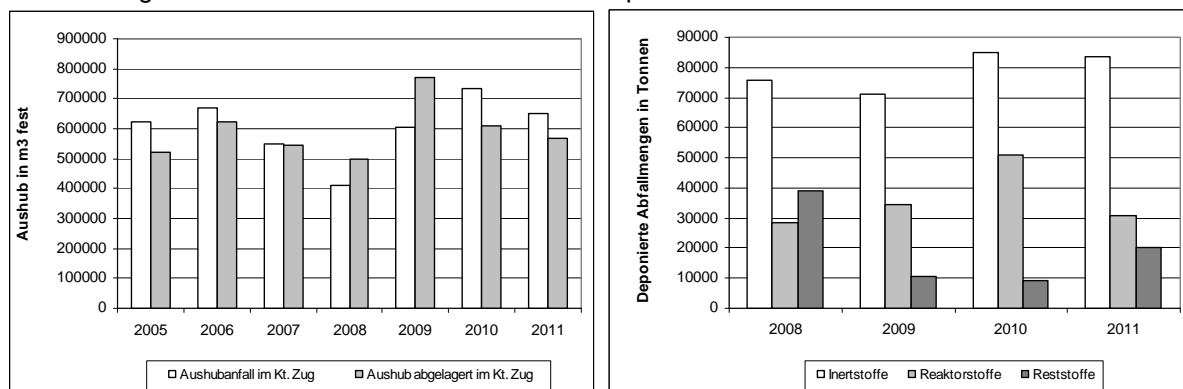
Sortieranlagen

| Abfallart | Eingang t/a | Ausgang t/a |
|--|----------------|----------------|
| Mineralische Abfälle | 9'836 | 19'287 |
| Holzabfälle | 9'600 | 11'173 |
| Metallische Abfälle | 7'035 | 8'574 |
| Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle) | 27'756 | 17'746 |
| Brennbare Abfälle (KVA) | 6'998 | 756 |
| Kunststoffe | 2'503 | 1'326 |
| Separatsammlung | 8'792 | 8'936 |

Deponien und Kiesgruben

| Abfallart | Deponiert | Einheit |
|--|-----------|---------------------|
| Unverschmutzter und tolerierbarer Aushub | 569'637 | m ³ fest |
| Inertstoffe | 83'762 | t |
| Reststoffe | 20'234 | t |
| Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche) | 9'658 | t |
| Reaktorstoffe (Bauabfälle) | 21'038 | t |

Entwicklung Aushub 2005 - 2011 und restliche deponierten Abfälle 2008 - 2011



Vergär- und Kompostieranlagen

| Abfallart / Produkt | Eingang t/a | Ausgang t/a |
|--|-------------|-------------|
| Grüngut | 25'847 | |
| Frischgülle | 21'229 | |
| Kompost | | 17'947 |
| Gärgülle | | 20'266 |
| Energieproduktion | | |
| Stromproduktion netto (Einspeisung ins Netz) | 3.3 GWh | |

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bauabfälle: Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen
- Weitere Abfälle: Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Vergär- und kompostierbare Abfälle: Vergär- und Kompostieranlagen
- Einwohner- und Arbeitsplatzzahlen: Kanton Zug

Impressum

© 2012 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umweltschutz
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch
www.zug.ch/afu